

Digitale Schultasche: Programme einfach zum Mitnehmen



Das braucht man:

Grundvoraussetzung ist ein Rechner mit dem **Betriebssystem Windows XP**. Windows 98 / ME erkennt manche Sticks nicht, unter Windows Vista funktioniert nur ein kleiner Teil der Programme. Linux braucht ohnehin andere Programme.

Außerdem muss der Rechner über einen **USB-Steckplatz** verfügen. USB steht für **Universal Serial Bus** und bezeichnet ein System zur Datenübertragung. Für die digitale Schultasche sollte man möglichst die Version 2.0 verwenden.

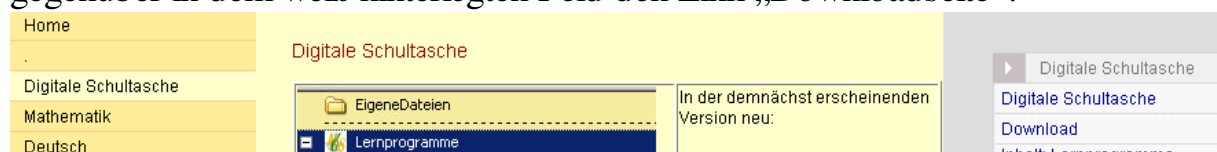
Weiter benötigt man einen Speicher für die Programme. Preisgünstig, klein und vielseitig sind so genannte USB-Sticks, die man in der Computerabteilung aller Kaufhäuser bekommt. Auf Kompatibilität mit **USB 2.0** sollte man achten. Eine Speicherkapazität ab **2 Gigabyte** reicht aus. Da die Übertragung im Vergleich zur Festplatte doch deutlich langsamer ist, sollte man sich bezüglich der Übertragungsgeschwindigkeit der einzelnen Fabrikate und Modelle beraten lassen.

So geht's zum Beispiel:

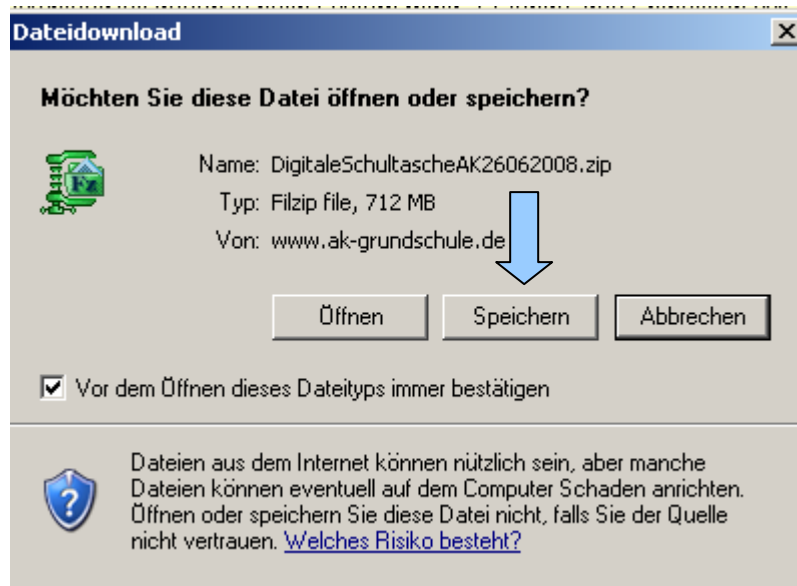
1. Datei herunterladen

Gehen Sie im Internet auf die Seite www.ak-grundschule.de und klicken Sie auf „...weiter“.

Gleich links oben finden Sie den Eintrag „Digitale Schultasche“ (Klick!) und gegenüber in dem weiß hinterlegten Feld den Link „Downloadseite“.

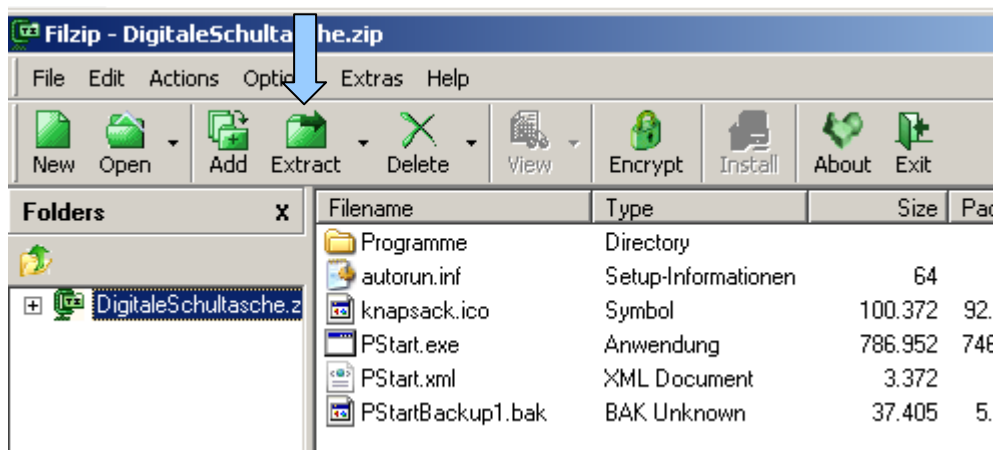


Mit einem Mausklick darauf gelangen Sie auf die Seite zum Herunterladen. Klicken Sie in den blauen Text und speichern Sie die Datei auf Ihrer Festplatte.



Achtung, das Übertragen der Datei kann durchaus eine Stunde dauern.

2. Datei entpacken



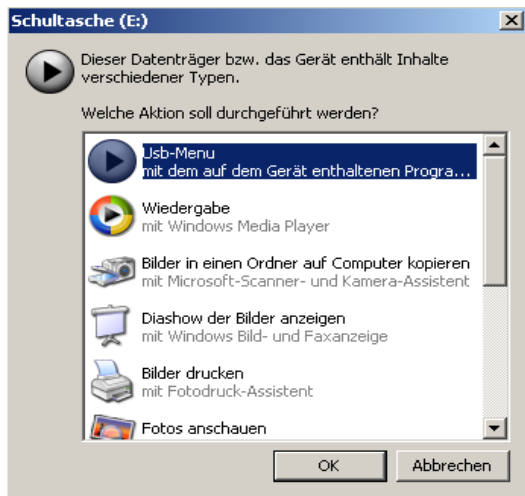
Die heruntergeladene Datei muss nun in ein neues, leeres Verzeichnis auf Ihrer Festplatte oder direkt auf den USB-Stick entpackt werden. Falls Sie auf die Festplatte entpackt haben, müssen Sie den Inhalt Ihres Verzeichnisses noch auf einen Stick kopieren.

Diese Dateien und Ordner müssen im Basisverzeichnis des Sticks stehen:

ORDNER Programme
 autorun.inf
 knapsack.ico
 Pstart.exe
 Pstart.xml
 PstartBackup1.bak

enthält die Unterordner für die Programme
 für den automatischen Start nötig
 Schultaschen-Icon
 Menüprogramm
 gehört zum Menüprogramm
 Sicherungsdatei

Klicken Sie nun auf das Icon „Hardware sicher entfernen“  in der rechten unteren Ecke des Bildschirms und entfernen Sie den Stick. Er ist jetzt einsatzbereit.



Wenn Sie den Stick wieder einstecken, können Sie sofort das USB-Menü aufrufen, von dem aus sich die Programme auswählen und starten lassen.

Was man noch wissen sollte:

Die Übertragung vom Stick ist langsamer als von der Festplatte. Manchmal ist deshalb ein wenig Geduld nötig.

Die Programme auf dem Stick werden nicht in das Betriebssystem eingebunden. Man muss also zuerst das Programm starten und dann eine Arbeitsdatei laden. Die Sache mit dem Doppelklick funktioniert nicht (es wird eventuell ein anderes Programm auf dem Rechner geladen).

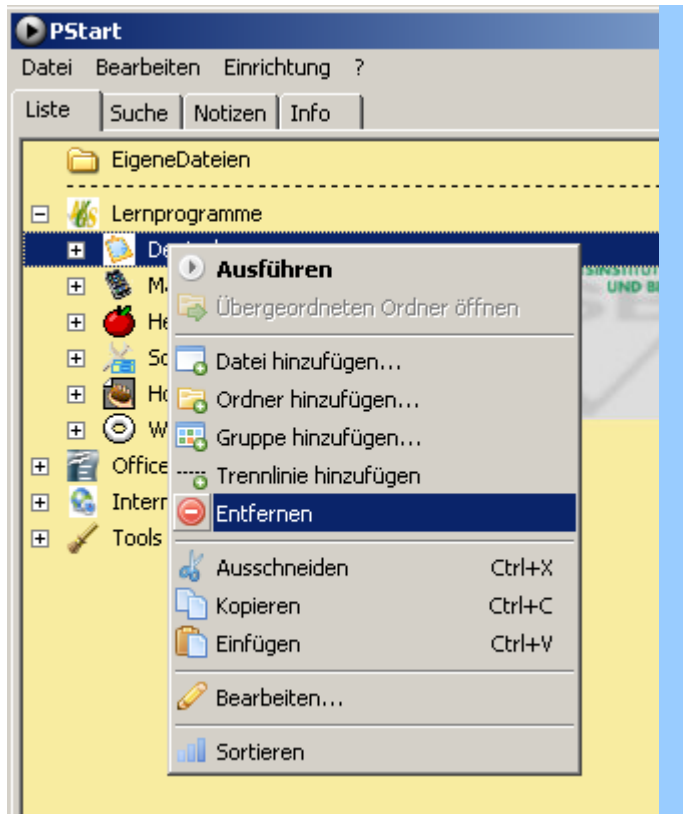
Viele der Programme schreiben beim Arbeiten vorübergehend Daten auf das Speichermedium. Da sie auf CD bzw. DVD nicht schreiben können, sind diese Medien zwar zum Transport, aber nicht zum Arbeiten geeignet.

Gibt man die Dateien auf CD oder DVD weiter, sollte man daran denken, bei den Kopien auf der Festplatte oder dem Stick den Schreibschutz zu entfernen.

Individualstick

Nicht immer braucht man alle Programme auf dem Stick, z.B. wenn man einen USB-Stick von geringerer Kapazität verwenden will oder Schülern eine Programmauswahl zur Verfügung stellen will.

Der einfachste Weg, sich einen individuellen Stick zusammen zu stellen, ist das Löschen nicht benötigter Dateien und Verzeichnisse.



Wenn Sie mit der rechten Maustaste in das Menü klicken, können Sie auf verschiedene Bearbeitungsfunktionen zugreifen. Bearbeiten Sie aber niemals Ihr Original, sondern immer nur eine Kopie.